

Ambulante Versorgung - Bestandsaufnahme und Veränderungsbedarf

Eine Veranstaltung von vdää*, vdpp und Solidarisches Gesundheitswesen e.V.

am Freitag, 2. Dezember 2022 um 18 Uhr in Zoom

Die ambulante medizinische Versorgung hierzulande ist dringend reformbedürftig. Das sehen inzwischen nicht wir so, sondern das ist seit einiger Zeit auch im gesundheitspolitischen Mainstream angekommen. Dass die Sektorentrennung sinnwidrig und für eine gute Versorgung kontraproduktiv ist, sagen inzwischen Viele. Dass das Kleinunternehmertum in Allgemein-, Fach- und Psychotherapiepraxen genauso wie Apotheken falsche Anreize setzt, sagen wir, seit es unsere Vereine gibt. Wie aber sähe gute, sinnvoll verfasste und patientenorientiert arbeitende ambulante Versorgung aus? Dazu haben vdää*, vdpp und Solidarisches Gesundheitswesen im Juli dieses Jahres eine Broschüre veröffentlicht, die Zwischenergebnisse und Denkanstöße aus einer laufenden Diskussion präsentiert: Wie sähen sinnvolle Primärversorgungszentren und eine gelingende interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen aus? Welche Eigentums- und Finanzierungsstrukturen würden diese Modelle stützen? Worin besteht die Bedeutung der Bedarfsplanung, was ist die Rolle der Kommunen? Welche Gefahren drohen durch die zunehmenden Aktivitäten von Private-Equity-Fonds im ambulanten Sektor?

Wir wollen Euch bei dieser Veranstaltung unsere Überlegungen vorstellen.

Referent*innen:

- Florian Schulze (vdpp)
- Bernhard Winter (vdää*)
- Moderation: Nadja Rakowitz (Solidarisches Gesundheitswesen)

Veranstalter: [Verein demokratischer Ärzt*innen](#) / [Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten](#) / [Verein Solidarisches Gesundheitswesen e.V.](#)

<https://us02web.zoom.us/j/83945400062?pwd=TUVlZFZrbzUrZ3grWTFJSGFwdkRIUT09>

Meeting-ID: 839 4540 0062

Kenncode: 913975